

Hallisches patriotisches

W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 27. Stück.

Sonnabend, den 8. Juli 1854.

Inhalt.

Die unnatürliche Mutter. — Predigtanzeige. — Geborne 2c.
— R. Serwis. — Kunstausstellung. — 102 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Die unnatürliche Mutter.

Die Verhandlungen im Schwurgerichte am 3. d. M. haben ein furchtbares Licht über die unnatürliche That verbreitet, die im vergangenen Winter innerhalb der Mauern unsrer Stadt von einer Mutter an ihrem, noch nicht zwei Jahr alten schuldlosen Kinde begangen worden und bei deren Kunde schon damals ein allgemeiner Schrei des Entsetzens und der Entrüstung gehört wurde. So tief also kann die Menschheit sinken, so entwürdig kann die Menschennatur sich zeigen, daß die heilige Stimme des Blutes keine Macht mehr auf das Herz ausübt, keine Spur des Gewissens sich auch nur zu regen scheint! So eng sind die Laster mit einander verbunden, daß eins immer das andre erzeugt und nährt, daß Unkeuschheit mit Mord und Todtschlag endet! — Wenn gegen die unnatürliche Mutter auf lebenslängliche Zuchthausstrafe

55. Jahrg.

(27)

angetragen und erkannt ist, so findet gewiß Niemand dies Urtheil zu hart; wenn in ihrer Seele noch irgend ein besseres Gefühl lebt, muß sie selbst vielmehr darin eine unverdiente Milde erblicken. Nicht vollständig aufgeklärt dünkt uns nur das Eine, wie die Hausgenossen oder wer sonst wiederholt Zeuge der Unnatur gewesen, es haben über das Herz bringen können, daß sie nicht augenblicklich Alles in Bewegung gesetzt haben, um einer solchen Mutter das arme, hülflose Wesen zur rechten Zeit zu entreißen.

Was müssen wir nicht Alles in unsrem Halle erleben! Soll denn unsre liebe Stadt nur da rum immer mehr zur Großstadt heran wachsen, um an den Lastern und Verbrechen großer Städte sich zu betheiligen und durch immer tiefere Entfittlichung dem Verderben entgegen zu gehen?

Mitbürger aller Schichten und Stände! laffet uns einander die Hände reichen zum gemeinsamen Kampfe gegen die Sünde, in welcher Gestalt sie uns auch entgegentritt und in welche Schlupfwinkel sie sich auch verkriechen will! Es giebt für die Noth der Zeit keine gründliche Abhülfe, wenn wir nicht wandeln auf Gottes Wegen und Zucht und Sitte bei uns heimisch machen.

Am IV. Sonnt. nach Trinit. (9. Juli) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Focke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Voigt.

Montag den 10. Juli predigt um 8 Uhr Hr. Sup.
Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. MoU. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke. Nach
beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte
und Communion Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. min. Wagner.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dompred Dr.
Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Kl ahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat min. Wagner.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion
Derselbe. Kinderlehre um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Oberlehrer und Cand. min. Bergk. Abendstunde Derselbe.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 25. Mai dem Schuhmachermeister Mühlbach eine T., Pauline. (11.) — Den 3. Juni dem Büchsenmachermeister Kellermann ein Sohn, Anton Emil Paul. (70.) — Den 4. dem praktischen Arzt Dr. Reil eine T., Louise Pauline Clara Ulida. (1486.) — Den 11. dem Klempnermeister Ernst ein Sohn, Friedrich Wilhelm Eskar. (163.) — Den 14. ein unehel. S., Ferdinand Karl Gustav. (69.) — Den 15. dem Handarbeiter Pretsch ein S., Friedr. August. (1405.) — Den 18. dem Handarbeiter Kröhnert ein S., Friedrich Franz. (1381.)

Ulrichsparochie: Den 2. Mai dem Schmiedemeister Müller ein S., Friedr. Carl Hermann. (414.) — Den 11. dem Oberlehrer an der höhern Töchterschule des Waisenhauses Dr. Zimmermann eine T., Clara Margarethe. (1601) — Den 16. dem Weichensteller Griebisch eine T., Bertha Anna. (1588.) — Den 6. Juni dem Lokomotivführer Elbel ein Sohn, Julius Hermann. (vor dem Leipziger Thore Nr. 1.) — Dem Schuhmachermeister Hahn eine T., Emma Louise Anna. (455.) — Den 11. dem Cand. min. und Oberlehrer an den Franckeschen Stiftungen Müller eine T., Auguste Elisabeth Ida. (233.) — Den 12. dem Schmiedemstr. Lindner ein Sohn, August Hermann Carl Wilhelm. (442.) — Den 16. dem Handarbeiter Heymann ein S., Ernst August Anton. (245b.) — Den 18. dem

Schuhmachermeister Elzholz eine T., Anna Marie. (270.) — Den 20. dem Lehrer Männel eine Tochter, Martha. (500.)

Mortyparochie: Den 20. Mai dem Stereotypengießer Bormann eine T., Ida Clara Marie. (542.) — Den 3. Juni dem Schuhmachermstr. Bräter eine T., Bertha Auguste. (2097/8.) — Den 25. ein unehel. S. (Entbind.-Institut.)

Domkirche: Den 23. Mai dem Kammachermeister Hagemann ein S., Johann August. (935.) — Den 7. Juni dem Maler Wedekind eine T., Selma. (1726.) — Den 12. dem Lehrer an der städt. Bürgerschule und Cantor an der Domkirche Keilhack ein S., Max. (1716.)

Zu Neumarkt: Den 10. Mai dem Schuhmachermeister Gotehart eine T., Louise Friederike Karoline Anna. (1159.) — Den 30. dem Gastwirth Gruneberg ein S., Adolph Karl Wilhelm. (1274.) — Den 11. Juni dem Zimmermann Taack ein S., Johann Otto. (1327.) — Dem Steinhauermeister Semm eine T., Johanne Sophie Karoline Clara. (1132.) — Den 15. dem Dienstknecht Mohr ein S., Johann August Paul. (1097.) — Den 26. dem Maurer Hemer ein S., Carl August Waldemar. (1304.)

b) **Getauete.**

Marienparochie: Den 3. Juli der Buchhändler Dr. Eppner mit M. D. Steingräber.

Ulrichsparochie: Den 2. Juli der Fabrikarbeiter Bruchardt mit M. Ch. U. Baunack. — Der Schuhmachermeister Ahrens mit S. T. Homann.

Neumarkt: Den 2. Juli der Handarbeiter Lehmann mit J. W. U. Fister.

c) **Gestorbene.**

Marienparochie: Den 24. Juni der Dienstknecht Ahl aus Morzien, 33 J. Blutaderentzündung. — Den 27. der Buchdrucker Pempel, 79 J. 11 M. Magenentzündung. — Den 28. der Invalid Müller,

47 J. Nervenfieber. — Den 30. des Böttchers Sievers Sohn, Gustav, 3 M. Krämpfe. — Den 1. Juli der Dienstknecht Hofmeister aus Alterode, 28 J.; — Des Klempnermeisters Weise Ehefrau, 39 J. 3 M. Abzehrung. — Den 2. der Dienstknecht Weber aus Oppin, 22 J. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 29. Juni ein unehel. S., Gustav, 14 J. Abzehrung. — Den 2. Juli des Chirurg. Instrumentenmacher Krahl J., Emilie, 5 J. 6 M. Gehirnentzündung.

Moritzparochie: Den 27. Juni des Bürstenmachers Kunzemann S., Richard, 8 M. Gehirnschlag. — Des Handarbeiters Frommann J., Wilhelmine, 5 J. 5 M. Abzehrung.

Neumarkt: Den 29. Juni des Gastwirths Grunberg S., Adolph Karl Wilhelm, 1 M. 1 J. Schwäche.

Glauch: Den 28. Juni des Handarb. Lipke ungetaufter S., 14 Stunden, Schwäche. — Den 30. des Zimmermanns Frauendorf S., Karl, 8 J. 7 M. Abzehrung. — Den 2. Juli des Maurers Hagenbüchner ungetaufter S., 6 J. Krämpfe.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Juni d. J., soll

Dienstag den 11. Juli c. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni c. ausgemietet gewesene Garnison-Quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1401 a bis Nr. 2030 **zweiter Monat erste Tour** erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll Halle, den 9. Juni 1854.

Die Servis-Deputation.

Kunst = Ausstellung.

Unsere **elste** Kunst = Ausstellung wird

Sonntags den 9. Julius

im Saale des Kronprinzen von Morgens **10** bis Abends **6** Uhr, Sonntags von **11—2** und **4—6** Uhr, eröffnet werden. Da unser Vorort Braunschweig die sämmtlichen dort ausgestellten Kunstgegenstände rasch hintereinander sendet, so können wir dem kunstliebenden Publikum gleich von Anfang der Ausstellung an sehenswerthe Gemälde vorführen und Genuß versprechen.

Wie früher steht der Besuch der Ausstellung den Vereinsmitgliedern **unentgeltlich**, Fremden gegen ein Eintrittsgeld von **5** Sgr., frei. Eintrittskarten für die ganze Dauer der Ausstellung, welche aber nur von denjenigen Personen, auf deren Namen sie lauten, benutzt werden dürfen, können zu dem Preise von **10** Sgr. für die in den Statuten genannten Angehörigen der Vereinsmitglieder und für **20** Sgr. für Fremde schon jetzt bei Frau Kastellanin Merlein im Museum und später an der Kasse gelöst werden.

Halle, den 6. Juli 1854.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Ein noch im brauchbaren Zustande befindlicher neun-sitziger Königl. Personen-Postwagen älterer Construction mit Kabriolet, soll nebst allen Utensilien

am Montag den 17. Juli d. J. Vormitt. **11** Uhr auf dem Uhlischen Postwagenhofe hieselbst in öffentlicher Auction meistbietend verkauft werden.

Halle, den 4. Juli 1854.

Königl. Ober-Post-Direction.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
10. Juli c. zu verhandelnden Sachen:

A. Öffentliche Sitzung.

1. Feuerordnung.
2. Rechnung der 2. Kammerei-Abtheilung.
3. Etat der Eichungs-Amts-Kassen pro 1855.
4. Aufbringung der Kosten für Einrichtung der Gasanstalt.
5. Erklärung über die Forderungen für die Torflie-
ferung ans Hospital.
6. Desgl. für die Lieferung aufs Rathhaus und die
Schulen.
7. Ebnung des Abladeplatzes an der Eisenbrücke.

B. Geschlossene Sitzung.

1. Wahl eines unbesoldeten Stadtraths.
2. Acquisition eines Grundstücks.
3. Unterstützungsgesuch eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten **Gödecke.**

Der heutige Termin zur Wahl dreier Schieds-
manns-Kandidaten für den 8. Bezirk ist durch das
Ausbleiben der Wähler vereitelt. Es wird daher
ein anderweiter Wahltermin auf

Mittwoch den 12. Juli, 11 Uhr,

auf dem Rathhause anberaunt, zu welchem die zu
dem ersten Termine speciell vorgeladenen Wähler des
8. Bezirks hierdurch eingeladen werden. Bei der
Wichtigkeit des Schiedsmanns-Instituts legen wir
den Wählern das Erscheinen in dem anberauntten
neuen Termine dringend ans Herz.
Halle, den 4. Juli 1854.

Der Magistrat.

Ein Krähwinkler Laufmühlstein, bester Qualität zum
Weizenmahlen steht zu verkaufen, und ein Laden nebst Logis,
nicht zu weit vom Markte, für Uhrmacher, Goldarbeiter,
Stahlwaarengeschäft oder dergl. sich besonders eignend,
kann auf Verlangen den 1. August bezogen werden
unter sehr annehmbaren Bedingungen. Das Nähere
Brunoswarte Nr. 525/26.

In meinem, gr. Klausstraße Nr. 876 belegenen Hause sind zwei Logis, das eine aus 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller u. Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses und des Zinkbads, das andere aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Bodenraum u., zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

J. Michaelis.

Eine geräumige Fuhrmannswohnung ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen an der Moritzkirche 600. Auch ist daselbst eine Stube an ruhige Leute zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Kammer u. Kochgelegenheit ist an eine einzelne Dame zu vermieten

Schulberg Nr. 98.

Eine im Hinterhause parterre, neu eingerichtete Wohnung von Stube, Kammer und Küche ist zu Michaelis für 20 Thlr. an eine Ruhe liebende Person zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 8.

Eine meublirte Stube für Herren Kann. Str. 501.

Ein Logis an kinderlose Leute zu vermieten; auch steht eine Hobelbank zum Verkauf Rathhausgasse Nr. 241.

Eine Wohnung von mehreren Stuben nebst Zubehör und einem Laden, so wie mehrere kleine Logis sind an ruhige Leute zu vermieten in Nr. 2047 auf dem Strohhof.

C. Reil.

Leipziger Straße Nr. 251, alte Post, ist zum 1. October das Logis, welches der Herr Kammerer Wolff bewohnt hat, zu vermieten.

Eine Stube an einen einzelnen Herrn ist zu vermieten und gleich zu beziehen Neumarkt Nr. 1131.

Die bisher vom Herrn Major von Liebermann igne gehabte Wohnung, große Ulrichstraße Nr. 19, ist anderweit zu vermieten und sofort oder am 1. October zu beziehen.

In Nr. 1795 ist der Dorfplatz und Pferdestall so-
gleich, eine Wohnung zum 1. Oct. zu beziehen.

Es sind zwei herrschaftliche Logis so wie andere
Familienlogis zu vermieten und zum 1. October zu be-
ziehen
Franckensstraße Nr. 3.

W Große Steinstraße Nr. 181
ist zum 1. Oct. c. Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Bruno'swarte 533 ist eine Stube mit 2 Kammern,
Küche u. an ruhige Miether zu vermieten und zum 1.
October zu beziehen.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Dorf-
geläß ist an stille Leute zu vermieten und zum 1. Oct.
zu beziehen
Freudenplan Nr. 644.

Eine Wohnung nebst Werkstatt nahe am Markte
ist zu vermieten. Das Nähere bei **Polascheck**, Nr. 730.

Stube, 2 Kammern und 1 Küche ist große Brau-
hausgasse Nr. 427b. zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube mit Kochofen, Bodengeläß und Kamin
ist an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen
Leipziger Straße Nr. 313, 1 Treppe hoch.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 sind einige Familien-
Wohnungen zu 36 — 44 und 54 Thlr. zu vermieten.

Eine Wohnung für 24 Thlr. ist zu vermieten
Bruno'swarte Nr. 510, in der Nähe des Waisenhauses.

Eine meublirte Stube und Kammer, parterre, ist
sodort Nr. 75 zu vermieten.

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgeläß ist zu
vermieten an ruhige kinderlose Leute Bruno'swarte 1370.

Eine Parterre-Wohnung von 2 großen Stuben
nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu
beziehen. Näheres Kleiner Sandberg Nr. 276.

Ein Logis von 2 Stuben und 2 Schlafzimmern
mit Zubehör ist 1. Oct. zu vermieten Kann. Str. 501.

Eine Wohnung an ein paar stille Leute ist zu vermieten
Fleischergasse Nr. 1151.

Eine Stube für einen einzelnen Herrn oder Dame ist noch zu Michaelis zu vermieten Leipz. Straße 401.

Stube, Kammer und Küche ist an stille Leute zu vermieten in den Bockshörnern Nr. 1227.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 1132.

Eine Wohnung mit Feuerwerkstelle wird zum 1. October zu mietzen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Schmeerstraße Nr. 488.

Wohnungs-Anzeige.

Ein freundlich bequemes Familien-Logis, Merseburger Chaussee Nr. 1, ist zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen.

Schlafstellen sind offen kl. Sandberg Nr. 275.

Eine freundliche Stube mit Kammer und Küche ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
Mühlberg Nr. 1041.

Ein Laden mit allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Strohhoßspitze Nr. 2138.

Ein Logis mit allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Strohhoßspitze Nr. 2138.

Stuben und Kammern sind zu vermieten
Promenade Nr. 1374.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgelaß ist zu vermieten Schülershof Nr. 764.

Märkerstraße Nr. 409 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Stuben, Kammern und allem Zubehör, zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Es ist am 5. d. Mts ein Eichhörnchen entlaufen und gegen 15 Sgr. Belohnung Ober Leipzigerstraße Nr. 1651 abzugeben.

Bekanntmachung.

Von der Königl. Kreis- = Gerichts- = Gefangenen- = Anstalt zu Halle a./S. werden fortwährend **Federn zum Schließen** angenommen und können die bereits abgelieferten Federn abgeholt werden. **Strohdecken**, sowohl bunt als weiß, von allen Größen, so wie **Backschüsseln**, **Futterschwinge** und **Taubennester** sind vorräthig und im Ganzen und einzeln zu haben. **Düten** von allen Sorten sind vorräthig und werden, wie **Converts**, auf Bestellungen angefertigt.

Halle, den 6. Juli 1854.

Der Gefängniß- Inspector
Lüdecke.

Geschäftsverlegung.

Daß ich mein Geschäft aus dem älterlichen Hause, Schmeerstraße Nr. 718, auf den Markt unter das Rathhaus, neben die Gold- und Silberwaarenhandlung des Herrn König, verlegt habe, zeige ich allen Bekannten und Kunden ergebenst an. Zugleich bemerke ich, daß ich eine Auswahl moderne kurze und lange Tabakspfeifen, feine Spazierstöcke, Cigarrenspitzen in Bernstein und Meerschaum, Schnupstabaksdosen, Portemonnaies zu sehr billigen Preisen habe.

F. Saak jun., Drechsler.

Ein junger Mann aus hiesiger Stadt, welcher die Uhrmacherskunst erlernen will, kann in meinem Geschäft placirt werden.

W. Günther.

Sonntag den 9. Juli

große Wasserfahrt mit Concertmusik. Die Gondeln stehen um 3 Uhr im Apollgarten bereit und fahren um 4 Uhr nach der Rabeninsel ab, woselbst dann um 6 Uhr ein Luftballon steigt und um 9 Uhr ein brillantes Feuerwerk abgebrannt wird.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet recht freundlich

Ratsch.

Entre für Passagiere 5, für Fußgänger 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Drei fette Schweine sind zu verkaufen
große Ulrichsstraße Nr. 35.

Weis, der sehr quillt und sich schön kocht, das
Pfd. 2 Sgr., bei **W. Fürstenberg & Sohn, 76.**

Schöne gebackene Pfäunen,
das Pfund 1 Sgr.

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Himbeer-Saft, Himbeer-Essig,
(Himbeer-Limonaden-Essenz)
empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn, 76.**

Berliner Oberschaal-Seife, beste ausge-
trocknete Waare; **braune und gelbe Niegel-Sei-
fen, weiße Patent-Seife**, das Pfund 3 Sgr.
4 Pfennige; **Salmiac-Geist und Terpentinöl**,
Pottasche, Soda, feinste Glanzstärke, Ultra-
marin, Neublau, Eschel billig bei

W. Fürstenberg & Sohn.

Mansfelder Bergweine, rothe und weiße,
das Quart 8 Sgr., die Weinflasche 6 Sgr.

Maitränk, die Flasche 6 Sgr., 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. u.
10 Sgr.

Laudweine, weiße, das Quart 5 Sgr., die
Flasche 3 $\frac{3}{4}$ Sgr.

Muscato Lüneil, Bischoff, die Flasche 9
Sgr., das Quart 12 Sgr.

W. Fürstenberg & Sohn.

Beste veilschenblauschwarze u. unverlöschliche chemische
Copir-Staffedertinte in feineren Original-
flaschen empfehlen

Robert Pilz & Co.,
große Märkerstraße Nr. 410.

Eine Hobelbank steht zu verkaufen
Obersteinthor Nr. 1503.

Eine Aufwartung wird gesucht
Frankensplatz Nr. 1726.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht
Harz Nr. 1325, 1 Treppe.

Echt Nürnberger Bier
vom Eislager, verzapft à Seidel 2 Sgr.
F. G. Volke, Markt Nr. 737.

Die im vorigen Jahre rühmlichst bekannt gewordenen
Neuen Isländischen Fett-Matjes-Heringe
sind eingetroffen und offerire meinen werthen Kunden
solche wiederum als vorzügliche Delikatesse billigst.

Auch alle anderen Sorten, als: **Engl. u. Hol-**
ländische Matjesheringe hält zu den billigsten
Preisen bestens empfohlen

Volke, Heringshandlung.

Neue Sardellenheringe, à Schock 2 Sgr.,
erhielt wieder **Volke.**

Schöner **Java-Reis**, à *ll.* 2 Sgr.,
" **Aracan-Reis**, à *ll.* 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Frankfurter Hirse, à *ll.* 2 Sgr.,
weiße Bohnen, die Meke 6 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
bei **Carl Brodtkorb.**

Echt Bayrische Talgseife, der Stein 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Beste Thüringische Talgseife, der Stein 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.,
Parfümirte Cocos-Seife, das Duzend 10 Sgr.,
empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Frische sächsische Butter in kleinen Kübeln,
à *ll.* 6 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfing **Carl Brodtkorb.**

Ein **Sopha** ist zu verkaufen auf dem Harz 1321.

Ein **Kutschwagen** steht zum Verkauf
Klausthor Nr. 2153 b.

Das **Haus**, Promenade Nr. 1491 a, steht aus freier
Hand zum Verkauf.

Eine fast neue Treppe mit 20 Stufen, 3
Fuß 4 Zoll breit, steht zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 20.

Eine alte Hausthür, eine alte Stallthür, 1 altes
Fenster billig zum Verkauf in Nr. 488, Schmeerstraße.

Gepürster chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist **A. Krahl** empfiehlt stets gute und billige Bruchbandagen, Geradehalter und Fußmaschinen nach der neuesten Art gr. Sandberg Nr. 246.

Alte, noch brauchbare Thüren und Fenster stehen billig zum Verkauf bei **Kyriz**, Zimmermeister, vor dem Schifferthor.

Ein neuer Mehlkasten ist zu verkaufen Nr. 2138.

Local-Veränderung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine Modellwerkstatt nebst Wohnung nach der Schmeerstraße Nr. 490, und ersuche ein geehrtes Publikum mich auch in der neuen Wohnung mit recht vielen Bestellungen von Fuß- und Schmiedeeisensachen beehren zu wollen. Gusseiserne Schornsteinthüren, 12 verschiedene Sorten Haus- und Stubenthürdrücker sind zu Fabrikpreisen zu haben in der Modellwerkstatt von

Franz Meyne.

Halle, den 3. Juli 1854.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Holzstall, Mitgebrauch des Waschhauses und Trocknenbodens, so wie auch Brunnenwasser im Hofe ist zum 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 1250.

Eine Wohnung von zwei Stuben, eine dgl. von einer Stube, zwei Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105.

Ein Familien-Logis ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Freudenplan 646, bei **Lehrmann**. Kasten-Regale werden zu kaufen gesucht in Nr. 826.

Ein ehrliches und arbeitsames Mädchen findet so gleich Dienst Nr. 677, Zapfenstraße.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird sofort engagirt im **Englischen Hof**.

Ein Gärtner wird gesucht kl. Brauhausgasse 378.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet einen Dienst bei **J. Cobu**, gr. Ulrichstraße Nr. 57.

500 Thaler, vielleicht auf Acker, sind zur ersten Hypothek auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Den Innungsgeossen der Tischler- und Stuhlmacher-Innung hiermit zur Nachricht, daß das jetzt fällige Quartal wegen Abwesenheit des Herrn Landrath **v. Bassowiz** nicht am 10. d. M., sondern den 17. gehalten wird. Der Obermeister **Vincenz**.

Auf erste und sichere Hypothek wird bis Michaelis c. ein Capital von 1000 Thlr. gesucht. Selbstdarleihcr wollen ihre Offerten sub H. Z. # 36. poste restante Halle gef. niederlegen.

Zum sofortigen Ausleihen im Ganzen oder getrennt liegen 1400 Thlr. Pupillengelder, gegen **sichre** Hypothek. Reflectanten ohne Zwischenhändler werden ersucht, ihre Adressen unter G. # 326. poste rest. Halle franco abzugeben.

Alter Markt Nr. 576 werden feine Wäsche, feine und wollene Kleider, Westen in Wolle und Seide, Tücher und Bänder schön und billig gewaschen. Auch nimmt Sachen zum Plätten und Brennen an die Wäscherin **Georgie**, hinten im Hofe zwei Treppen hoch.

Innungs-Versammlung

der Buchbinder, Montag den 10. Juli Nachmittags 2 Uhr in der goldenen Rose.

F. Böttger, Obermeister.

Es ist in voriger Woche auf einem Apartement eine silberne zweigehäufige Kapsel-Uhr mit silberner Kette und Petschaft, zwischen Kette und Petschaft ist ein Stahlring, liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 Thlr. Belohnung in Nr. 801 abzugeben.

Eine Bibel ist vorige Woche in der Halle verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten solche gegen Belohnung im Laden Nr. 1342 abzugeben.

Hausstauben mit den Zungen werden verkauft Nr. 829.

Wir treten mit der größten Berliner Färberei und Waschanstalt von **B. Wolfenstein** in Verbindung und halten uns zur Annahme aller Arten Gegenstände bestens empfohlen. **Senff & Pfabe**.

Jeden **Dienstag** Abend machen Sendungen nach Berlin **Senff & Pfabe**.

Ein Centrum-Bohr ist vor einiger Zeit gefunden worden. Eigenthümer kann sich melden
lange Gasse Nr. 1789.

Den 3. d. M. ist ein Pfandschein verloren gegangen. Der eheliche Finder wird dringend gebeten, denselben Promenade 1488, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Der junge Mensch, der am Dienstag v. M. 10 Uhr auf dem Neumarkt ein Buch gefunden hat, kann es abliefern Scharnstraße Nr. 1349/50, eine Treppe.

Neumarkt-Liedertafel

Montag den 10. Abends 7 Uhr in der goldnen Egge.

Trotha bei Jordan

Sonntag Tanzmusik und Kirschkuchen.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Pause, (Eremitage).

Sonntag den 9. Juli ladet zu dem alljährigen Fest der hiesigen jungen Leute ergebenst ein
Thufius in Dölan.

T r o t h a.

Sonntag den 9. d. M. Tanzmusik bei **Brömme**.

Trotha. Sonnabend u. Sonntag frischen Kuchen, Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **H. W. Preis**.

Nabeninsel bei Kuhblauk

Sonntag Kränzchen und frischen Kuchen.

N a b e n i n s e l.

Sonntag den 9. Tanzkränzchen bei **Kuhblauk**,
3¹/₂ Uhr. **W. V.**

Zachmunds Kaffeegarten.

Montag den 10. Juli Concert. Anfang 7 Uhr.
Tittmann, Musikdirector.

T r e u b u n d.

General-Versammlung den 10. Juli 1854.
Der Vorstand.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

